

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0444/15	Datum 23.09.2015
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	12.04.2016	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	28.04.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Energie	17.05.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	26.05.2016	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	08.06.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	16.06.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Grundsatzbeschluss zur Verkehrsuntersuchung Süd/Südost und Verkehrskonzeption für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die vorliegende Verkehrskonzeption ist als Grundsatzbeschluss Ausgangsbasis für die weitere verkehrliche Entwicklung in den untersuchten Stadtteilen und bildet einen Teilbeitrag für den Verkehrsentwicklungsplan 2030*plus*. Beschlüsse zum Bau einer Entlastungsstraße von der Warschauer Straße bis zur Ottersleber Chaussee werden aufgehoben.
2. Zur Umgestaltung des Straßenzuges Schönebecker Straße, Alt Fermersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen sind Vorplanungen zu erarbeiten mit dem Ziel der städtebaulichen Aufwertung sowie der Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsqualität für alle Verkehrsteilnehmer.
3. Die in der Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen werden entsprechend der Prioritätensetzung zu den Haushaltsplanungen ab 2017ff. angemeldet. Dies erfolgt in zwei Stufen: 1.Planungskosten, 2.Baukosten.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Frau Böttger	Unterschrift AL / FBL Frau Grosche
--------------------------------------	--------------------------------	---------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Dr. Scheidemann
---------------------------------------	------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	2020
-----------------------------------	------

Begründung:1. Beschlusslage/Verfahrensstand

Im Ergebnis von Stadtratsbeschlüssen wurde das Stadtplanungsamt beauftragt, eine Verkehrsuntersuchung für den Süden bzw. Südosten der Landeshauptstadt Magdeburg zu erarbeiten.

Die bisherige Beschlusslage stellt sich wie folgt dar:

Vorlage	SR-Beschluss	Kurztitel	Bearbeitung
I0323/07	1230-40(IV)06	Verkehrsuntersuchung Salbke/Westerhüsen	Planungsbüro Dr.-Ing. Ditmar Hunger Dresden / Berlin 2007
I0261/10 bzw. I0028/11	2296-76(IV)08, 2297-76(IV)08, 2356-77(IV)09	Verkehrsuntersuchung Süd/Südost Bereich 1 - Leipziger Straße, Bereich 2 - Hopfengarten und Bereich 3 - Salbke	Verkehrserhebungen mit Unter- nehmensbefragung in den Bereichen Leipziger Str., Hopfengarten und Salbke Ing.-Büro Buschmann Magdeburg 2009
			Bereich 1 Leipziger Straße Ing.-Büro Buschmann Magdeburg 2010
			Bereich 2 Hopfengarten VCDB GmbH Dresden 2011
			Bereich 3 Salbke VCDB GmbH Dresden 2011
I0221/12	1144-42(V)11	Untersuchungen zur verkehrlichen Entlastung der südöstlichen Stadtteile	Erfassung des Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehrs in den Wohngebieten Westerhüsen, Salbke, Fermersleben und Buckau - Planungsbüro Dr.-Ing. Ditmar Hunger Dresden 2012

2. Vorstellung der Ergebnisse

Neben Präsentationen in den Ausschüssen und Stadtratsfraktionen stellte das Stadtplanungsamt im Mai/Juni 2011 auf Bürgerinformationsveranstaltungen die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung für den Süden und Südosten der Landeshauptstadt vor:

Vorlage	Datum der Präsentation	Gremium
I0323/07	11.12.2007	Dienstberatung des Oberbürgermeisters
	24.01.2008	Ausschuss f. Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik
	10.01.2008	Ausschuss f. Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	12.02.2008	Bürgerveranstaltung in der Berufsbildende Schule IV Magdeburg „Dr. Otto Schlein“
I0261/10	02.11.2010	Dienstberatung des Oberbürgermeisters
	17.12.2010	Fraktion SPD-Tierschutzpartei – future!
	10.01.2011	Fraktion Bündnis90/Die Grünen und CDU/BfM
	17.01.2011	Fraktion Die Linke
	24.01.2011	FDP-Fraktion
I0028/11	08.02.2011	Dienstberatung des Oberbürgermeisters
	17.02.2011	<i>gemeinsame Sitzung:</i> Ausschuss f. Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik, Umweltausschuss, Finanz- und Grundstücksausschuss
Vorlage	Datum der Präsentation	Gremium
	11.04.2011	Vorstellung der Ergebnisse Verkehrsuntersuchung Süd/Südost, Bereiche 1 bis 3 vor Industrie und Gewerbe
	11.05.2011	Vorstellung der Ergebnisse Verkehrsuntersuchung Süd/Südost, Bereiche 1 bis 3 vor AG GWA Leipziger Straße/Hopfengarten
	12.05.2011	Vorstellung der Ergebnisse Verkehrsuntersuchung Süd/Südost, Bereich 1 – Leipziger Straße in einer Bürgerinformationsveranstaltung bei Regiocom
	06.06.2011	Vorstellung der Ergebnisse Verkehrsuntersuchung Süd/Südost, Bereich 2 – Hopfengarten in einer Bürgerinformationsveranstaltung im GTZ
	07.06.2011	Vorstellung der Ergebnisse Verkehrsuntersuchung Süd/Südost, Bereich 3 – Salbke in einer Bürgerinformationsveranstaltung im SKL- Industriepark
	seit Juni 2012	Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse im Internet auf www.magdeburg.de

Die „Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen“ nach der Bürgerbeteiligung erfolgte zunächst in Form der Drucksache DS0519/13. Aus deren Beratung in den Ausschüssen lagen diverse Änderungsanträge vor.

In der Sitzung des Stadtrates am 20.03.2014 wurde diese Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (StBV) zurücküberwiesen und dort am 08.05.2014 einschließlich der Änderungsanträge behandelt.

Mit Einbeziehung der Änderungsanträge wurde eine neue Drucksache DS0031/15 erarbeitet, die der Oberbürgermeister nach Beratung in den Ausschüssen zurückzog.

Zur Wahrung der Übersichtlichkeit wurde nach erneuter Bearbeitung vorliegende neue Drucksache erstellt.

3. Inhalt und Ergebnisse

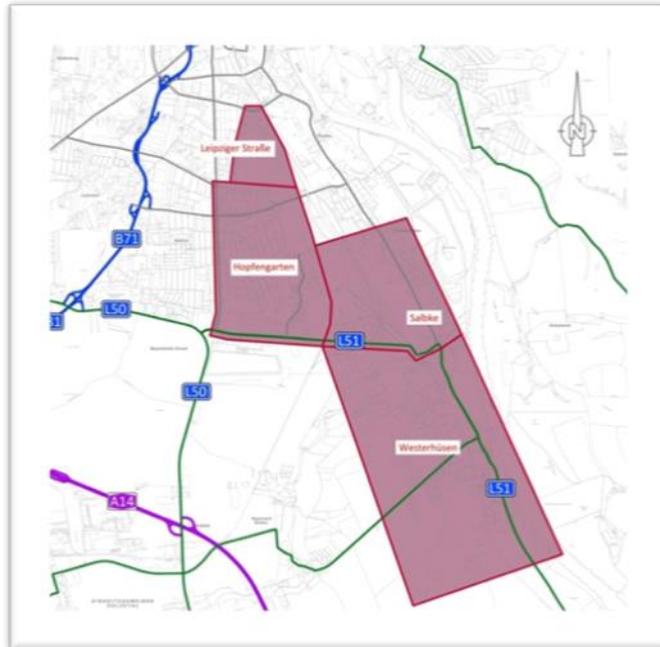


Abb.1 Untersuchungsgebiet und Teilbereiche

Das Untersuchungsgebiet wurde in vier Teilbereiche (Leipziger Straße, Hopfengarten, Salbke und Westerhüsen) gegliedert und wie folgt begrenzt:

Westen:	Dodendorfer Straße/Salbker Straße/Leipziger Chaussee/Ottersleber Chaussee/Gebietsrand von Westerhüsen
Norden:	Warschauer Straße
Osten:	Eisenbahnstrecke Magdeburg – Halberstadt/Friedrich-List-Straße/Alt Fermersleben/Alt Salbke/Alt Westerhüsen
Süden:	Stadtgrenze Magdeburg

In den untersuchten Stadtgebieten vollziehen sich deutlich differenzierte Entwicklungen, die vor allem gekennzeichnet sind durch:

- Neuansiedlung von Industrie und Gewerbe auf dem ehemaligen SKET-Gelände an der Dodendorfer Straße,
- Kleinteilige Wohnbebauung in unmittelbarer Nachbarschaft zum Industriebetrieb SKET/Enercon im Bereich Gustav-Ricker-Straße/ Am Hopfengarten,
- Wohnungsleerstand und Sanierungsbedarf im Wohn- und Mischgebiet „Buckau-Insel“ sowie entlang der Hauptverkehrsstraße durch Fermersleben, Salbke und Westerhüsen, für die Sanierungsgebiete im vereinfachten Verfahren festgesetzt wurden.

Aus der Wechselwirkung dieser Entwicklungen mit der Verkehrsinfrastruktur ergeben sich unterschiedliche Probleme, die analysiert wurden und für die Lösungsansätze und Empfehlungen in dieser Stadtratsvorlage zusammenfassend dargestellt sind (Anlage 1).

Ziel ist die Verbesserung der Lebens- und Verkehrsqualität in den untersuchten Stadtteilen unter Sicherung einer guten Erreichbarkeit der Industrie- und Gewerbestandorte. Ausgehend von den ermittelten Defiziten, der Auswertung der Hinweise der Bürgerschaft, der Unternehmen und der Fraktionen wurden Maßnahmen und Finanzbedarf (Anlage 2) zur Erreichung der Zielsetzung ermittelt.

Besondere Priorität haben:

1. Die Umgestaltung des Straßenzuges Schönebecker Straße/Alt Fermersleben/Alt Salbke/Alt Westerhüsen mit dem Ziel der städtebaulichen Aufwertung sowie der Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsqualität für alle Verkehrsteilnehmer.
2. Die Untersuchung der Möglichkeiten einer niveaufreien Kreuzung des Bahnüberganges Friedrich-List-Straße und der Weiterführung einer Straßentrasse in Richtung Schanzenweg in Form einer Studie.
3. Der Ausbau der Zubringerstraßen zum Magdeburger Ring (Fermersleber Weg zwischen Semmelweisstraße und Salzmannstraße, Bierer Weg, Salbker Straße zwischen Dodendorfer Straße und Leipziger Straße und Rechtsabbiegespur Brenneckestraße).
4. Die schrittweise Sicherung des barrierefreien Zugangs zum ÖPNV.
5. Stärkere Konzentration der öffentlichen Investitionen und der öffentlichen Förderung im Bereich Südost um negativen Stadtentwicklungstendenzen entgegenzuwirken.
6. Gespräche mit der DB AG über die Aktivierung des Umweltverbundes und die Verbesserung der Situation an den Bahnhöfen und Haltepunkten in Magdeburg-Südost.
7. Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung sind in die Aktualisierung des Verkehrsentwicklungsplanes 2030*plus* der Landeshauptstadt Magdeburg einzuarbeiten.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Haushaltsmittel umsetzbar und die Finanzierung dieser Vorhaben ist nur unter Zurückstellung anderer Baumaßnahmen des Dezernates VI oder unter Berücksichtigung einer entsprechenden Kreditaufnahme möglich, die jedoch der Genehmigungspflicht der Kommunalaufsichtsbehörde unterliegt.

4. Bereits veranlasste Maßnahmen

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, zur Geschwindigkeits- und Verkehrslärminderung auf dem Straßenzug Schönebecker Straße/Alt Fermersleben/Alt Salbke/Alt Westerhüsen wurden Ende September/Anfang Oktober 2014 die mittleren Spuren an den einmündenden Straßen zur Einschränkung unnötiger Überholvorgänge des Kfz-Verkehrs als Abbiegespuren markiert. Geschwindigkeitsmessungen vor und nach der Markierung dokumentieren deren positive Auswirkungen, so dass diese Erkenntnisse in die Planungen zur Umgestaltung einbezogen werden können.

Für den Umbau des Knoten Faulmannstraße (Beschluss-Nr. 1927-66(V)13 zur DS0249/13) und für die Werkstraße (Beschluss-Nr. 2154-73(V)14 zur DS0451/13) liegen Grundsatzbeschlüsse vor, an den Planungen wird gearbeitet.

Die Möglichkeit der gesicherten Querung der Straße Alt Salbke in Höhe Turmpark Salbke/ehem. Reichsbahnausbesserungswerk wird im Zusammenhang mit der Planung des barrierefreien Ausbaus der Straßenbahnhaltestelle Turmpark geprüft.

Deshalb werden die o.g. drei Maßnahmen in den Maßnahmenempfehlungen (Anlage 1, Punkte 5.2.4 und 5.3.4 sowie Anlage 2) nicht mehr genannt.

In Beyendorf/Sohlen fand am 25.11.2014 eine Bürgerinformationsveranstaltung zu verkehrlichen Problemen statt. Grundlage war ein vom Ortschaftsrat eingereichter Fragenkatalog, dessen einzelne Punkte in der Versammlung diskutiert wurden. Zu allen aktuellen Themen werden Ortschaftsrat und Verwaltung weiterhin im engen Kontakt bleiben.

Anlagen:

- Anlage 1 Zusammenfassung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchungen Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen
- Anlage 2 Zusammenfassung der Maßnahmenempfehlungen aus den Verkehrsuntersuchungen Süd/Südost für die Stadtteile Leipziger Straße/Hopfengarten/Salbke und Westerhüsen
- Anlage 3 Zusammenfassung der Änderungsanträge zur Drucksache DS0519/13